

Der Prozess vor dem Marinegericht, die Verurteilung und die Untersuchungshaft haben Raymund, der sich sonst immer so selbstbewusst und stark gegeben hat, völlig gebrochen. Nur noch das Wort der Eltern soll für sein weiteres Leben „die eine Richtschnur“ sein. Er „will und muss“ es nur durch sie schaffen.

Bei der Suche nach den Gerichtsunterlagen wurde mir im Jahre 1998 vom Bundesarchiv/Militärarchiv in Freiburg mitgeteilt, dass über Raymund Hagemeyer keine Militärgerichts-Akten vorhanden sind. Von der „Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht“ (WAST) wurden mir aber zwei Karteikarten zugeschickt, von denen die eine Eintragungen über seine Verurteilung enthält.

Die Entpflichtung als Berufssoldat ist auf der Rückseite der Karteikarte mit dem 25.5.1944 ausgesprochen.

Dienstgrad		Vorname		Zuname	
Stammrollen-Nr.		Kommando		Talbericht eingereicht am	
U.N. 3688/395		5. U.-F.			
Zuständiger Gerichtsherr		Zweigstelle		Aktenzeichen	
F. d. U.- Ost		Kiel		F III	
B.-Nr.		B.-Nr.		B.-Nr.	
				136/44	
Art des Vergehens usw.		Verurteilt (Verfahren eingeleitet am) 16.5.44			
		Strafmaß 10 Monate Gefängnis + Rangverlust			
U'akte weiter an		Teilstrafe			
F. d. U. Ost		Wegen Hochverletzung i. F.			
Br.-Nr. 35887 vom 29.6.44		Rechtskraft am 25.5.44			
Bei 3. U. A. A. eingetroffen am		Verbüßt vom 14.6.44 voraus bis			
B.-Nr. weiter Kdrt. an		Strafanstalt Bullen			
B.-Nr.		Rechm. Abk mit dem 14.6.44			
an		3. A. A. 9.			
B.-Nr. 35887/44		Enlassen am gem. B.-Nr.			
Strafe zu tilgen am					

Handwritten notes:
 Die Karte mit Bild: 4. subindepend
 wird angeschlossen.
 Strafmessung für Verurteilung
 vom Bild. 500. (3688/39/44)
 am 12.9.44 in Bremen proz.

Hiernach ist der Bootsmat/Unteroffizier Raymund Hagemeyer, geb. 2.12.1920, von dem F.d.U. [Führer der Unterseeboote] Ost in Kiel am 16.5.1944 zu 10 Monaten Gefängnis und Rangverlust wegen Wachverfehlung i. F. [im Felde] verurteilt worden. Das Urteil wurde mit dem 25.5.1944 rechtskräftig. Die U[ntersuchungs]haft seit Urteils-